

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

14 (25.1.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255382](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255382)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 14. Dienstag, den 25. Januar 1870.

## Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

In der Nähe von Grildumerfiel ist kürzlich ein Schiffsboot treibend gefunden und geborgen. Dasselbe ist 14' lang, 4' 7" breit, mit 3 festen Ruderbänken versehen und an beiden Seiten getheert.

Der unbekannte Eigenthümer wird hierdurch aufgefordert, seine Ansprüche gegen den 15. l. Mts. anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls anderweitig über das Boot verfügt werden wird.

Sever, 1870 Januar 16.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

K a u t s.

Im Anfange des Monats Februar d. J. wird der Stadtdiener Frank zur Dienstbotenkrankenkasse heben:

1. von jedem Dienstboten einen Beitrag von 5 Sf.,
2. von der Herrschaft für jeden Dienstboten einen Beitrag von 2 1/2 Sf.

Sever, 1870 Januar 21.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

G e r d e s.

## Verpachtungen.

Das auf der Nordergast am Lettenser Tiese bei Sever belegene Wohnhaus mit dem dabei befindlichen großen Garten, dem Herrn Justizrath Jürgens gehörend, welches zur Zeit von der Wittwe Bestermann bewohnt wird, soll zum Antritt auf nächsten Mai am Mittwoch, den 26. d. Mts.,

Abends 6 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths G. R. Kemmers hieselbst auf ein oder mehrere Jahre zur Verpachtung ausgedoten werden.

Pachtlichhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Jan. 18.

v. E s l l n.

Die Wittve des weil. Gemeindevorsethers Julius Diebr. Jürgens in Hohenkirchen läßt von ihrem daselbst belegenen Landgute am

31. Januar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause des Gastwirths Mr. Hinrichs hieselbst pl. m. 30 Ratten Grünland auf 3 bezw. 6 Jahre, zur Benutzung als Weideland, stückweise öffentlich meistbietend verpachten.

Pachtlichhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 Janr. 21.

D i m a n n s.

Neun (9) Ratten gutes Weideland, in 2 Stücken belegen, werde ich

Montag, den 31. d. Mts.,

Nachmittags 5 Uhr, in Wittve Heeren Wirthshause meistbietend verpachten lassen.

Waddewarden.

Groninger.

Unterzeichneter will am

1. Februar d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, 3 Hämme Weideland und einige Gärten durch den Herrn Auctionator Hedden in dessen Wohnung öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Sengwarden, 1870 Jan. 22.

S c h w a r t i n g.

Der Grundbesitzer Herr D. A. Otten zu Darums beabsichtigt wegen Aufgebung der Landwirtschaft seinen daselbst belegenen, von ihm selbst bewohnten

**Platz**, bestehend aus einem neuen massiven Wohn- und Wirthschaftsgebäude nebst Backhause, einem Obst- und Gemüsegarten, sowie 62 Diemathen allerbesten Kleilandes, auf vier Jahre, zum Antritt am ersten Mai dieses Jahres, öffentlich meistbietend verpachten zu lassen.

Es ist dazu Termin auf

Dienstag, den 8. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Wirthshause der Frau Wittve Koch in Eggelingen angelegt, wohin Pachtlichhaber geladen werden. Die Bedingungen können 8 Tage vorher bei mir eingesehen werden.

Wittmund, den 11. Januar 1870.

S i l d e n, Auct.

## Vergantungen.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hays Gerdes Janssen aus Hattersum läßt am

nächsten Donnerstage, den 27. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Behausung

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungstriß meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kauslichhaber werden eingeladen.

Sever, 1870 Januar 20.

v. E s l l n.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Geerd Harms Bunk zu Hattersum läßt am

nächsten Donnerstag, den 27. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Besauhung  
ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine  
bester Race  
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.  
Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Feber, 1870 Januar 20.  
v. E s l l n.

Der Handelsmann Bunk läßt  
Donnerstag, 27. Januar,  
Nachmittags,  
in Peters Hause zu Hohenkirchen  
mehrere große und kleine Schweine  
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Käufer ladet ein  
H. M. S a d d i k e n.

**Schweine-Verkauf.**  
Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Humbs, läßt am  
Sonnabend, den 29. d. Mts.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in des Gastwirths Frieze, zur Hohenlust hieselbst, Besauhung  
ca. 30 bis 40 Stück große und kleine Schweine  
bester Race  
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.  
Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Feber, 1870 Januar 19.  
v. E s l l n.

**Holzverkauf.**  
In dem hiesigen Schloßgarten soll am  
Dienstag, den 1. Februar d. J.,  
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,  
Eichen-, Eichen-, Buchen-, Sperr-Bau- und  
Nutzholz, sowie auch Brennholz  
öffentlich an den Höchstbietenden verkauft werden.  
Gödens, 22. Januar 1870.  
Gräflich von Bedelsche Rentel.  
G r e i f f.

**Notifikationen.**  
Ich erlaube mir einem geehrten Publikum die  
Anzeige zu machen, daß ich mich wieder als Bohndien-  
ner beschäftige und alle in diesem Fache vorkommenden  
Aufträge gewissenhaft und prompt ausführen werde.  
Feber. H. P o f f.  
Auf sogleich kann ein Knecht von 17 bis 18  
Jahren einen Dienst erhalten bei  
Feber. H. J. B e h r e n s.

**Golz, Zahnarzt,**  
zur Zeit in Feber, Logis Hof von Oldenburg.

**Vertauscht** ist in der Rathhauschenke am  
Sonntag Abend ein brauner  
Fitzbut. Um Umtausch daselbst wird gebeten.

Sonntag, den 30. Januar,

**Tanzmusik**

bei G. Serriets zu Sanderfublrige.

Sonntag, den 30. d. Mts.,

**Tanzmusik**

bei H. J. Jansen zu Funnens.

Sonntag, den 30. Januar,

**Kaffeeball und Tanzmusik**

bei Fooken im Dunkagel.

**Zu verkaufen.**

Einige Tausend dreijährige Hagedorn-Pflanzen, meh-  
rere Tausend starke dreijährige Spargelpflanzen, 40 bis  
50 Ruthen starke Hagedorn-Hecken, Haferstroh zum  
Füttern und Stroh zum Streuen, beides bei Dunden.  
Feber, Janr. 1870.

J. J. F r e i c h s,  
Gärtner.

**Gesucht.**

Auf 1. Febr. d. J. ein Knecht.

Hohenkirchen, 1870 Jan. 21.

Gemeindevorst. Jürgens Bwe.

**Gesucht.**

Auf sogleich ein gewandtes Kindermädchen,  
und zum 1. Mai ein Dienstmädchen, welches in  
der Wirthschaft und im Milchwesen erfahren. Gute  
Zeugnisse sind erforderlich.

Feber.

W o l f E. J o s e p h s.

Für mein Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft such-  
ich auf Ostern einen Gehülfen und wollen Respec-  
tanen sich gef. bald, am liebsten persönlich, melden bei  
L. K. S i b h r.

Bittmund, den 21. Januar 1870.

**Gesucht.**

Auf sofort 2 Zimmergesellen von

J. G. E d e n zu Oldorf.

Es ist mir ein kleiner weißer Pudelhund ent-  
laufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Baddewarden.

G r o n i n g e r.

Weserkede. Auf nächste Ostern suchen  
einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen  
Mann als Lehrling für unser Geschäft.

Janr. 22. 1870.

G e b r. D y m k e d e.

Die von Herrn Behrens bewohnte Wohnung  
habe ich auf Mai 1870 an eine einzelne Person oder  
kleine Familie zu verheuern.

Feber.

G. K o r t h a u e r.

**Gesucht.**

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Schlächter H. T e n g e.

Hooftel, Jan. 21. 1870.

**Zündsteine** zum Feueranmachen, pr. Pfd. 2  
Sgr., empfiehlt

J. J. G. T r e n d t e l.

5 Fuder im Hause aufbewahrt Uferheu ohne  
Reith hat zu verkaufen

Böhlapp.

L u d w i g R e u m a n n.

Der Häusling und Arbeiter J. G. A. Held an der Chauffee bei Feldhausen beabsichtigt das von ihm bewohnte Haus mit Garten, 11 Schffel Einsaat Weizenland, wovon 3 1/2 Schffel mit Roggen bestellt, sowie eine Kuhweide beim Hause, zum Antritt auf den 1. März oder 1. Mai d. J., zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich bald bei mir melden.  
Sever, 1870 Januar 21.

G e r d e s.

Unterzeichneter hat in dem vom Herrn Büchsenmacher Siesken gepachteten Hause an der Schlacht hieselbst 2 Zimmer nebst Küche und Bodenraum zu verpachten.

Liebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten oder den Schreiber H. Meyer sen. in Sever wenden.

A n t o n L i a d e n,  
beim Tischler W. Heuschhausen.

Das der Wittwe Upts gehörige Haus auf der Rordergast hieselbst mit 2 Gärten ist noch unverpachtet und ist dieselbe nicht abgeneigt, das ganze Immobilien zusammen oder jede Wohnung für sich und den großen Garten allein zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Sever, 1870 Januar 21.

G e r d e s.

Der Arbeiter Lübke Clasen in Accum hat zwei Fuder gut gewonnenes Heu zu verkaufen.

Gesucht.

Zum 1. Mai eine Demoiselle, die im Haushalt und Kochen erfahren sein muß, sowie ein Dienstmädchen, das im Milchwesen und in häuslichen Arbeiten gut fertig werden kann.

Persönliche Anmeldungen werden gewünscht.  
Kroosbütte. L ü b s e n.

Sonntag, Januar 30,

**Caffeeball in Schortens,**

wozu freundlichst einladet

H. N. S i m m e r m a n n.

Auf der Assemblée am 30. Decr. v. J. ist ein Summischuh vertauscht. Um Zurückgabe desselben an den Gastwirth Peters in Hohenkirchen wird gebeten.

Zwei dem Herrn S. Christians zu Neuenderbusch gehörige, beim Hüllenschlot hieselbst belegene Aecker sind zur Benutzung im Grünen vom 1. März d. J. an auf 1 oder mehrere Jahre zu verheuern.

Pacht Liebhaber wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Sever, 1870 Janr. 15.

In Auftrag:

F i m m e n, Kflr.

**Zu Dienst gesucht.**

Umstände halber auf Mai ein bonnettes Mädchen für die Küche, welches schon etwas Erfahrung hat.  
Barel, Jan. 14. 1870.

G. D i e t s,

Gastwirth im Schütting.

**Zu vermieten.**

Auf Ostem oder Mai ein geräumiges Zimmer nebst Kammer.

Doctorin H i n r i c h s.

Am heutigen Tage eröffneten die Unterzeichneten unter der Firma:

## Wilhelmshavener Creditbank

ein Bankgeschäft für gemeinschaftliche Rechnung.

Das Comtoir befindet sich im Hause des Mittheilhabers Rechnungssteller W. Becker in Neuheppens.

Heppens, 1870 Januar 18.

H. J. Tiarks. Aug. Schiff. J.  
G. Manhenke. Gerh. Grashorn. W. Becker.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Schuhmachergesellen.  
Sever. Peter Brinkmann.

Die von Herrn Lunscher bisher benutzte, an der Kosmarienstraße hieselbst belegene Wohnung habe ich vom 1. Mai d. J. an auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten.

Sever, 1870 Janr. 15.

In Auftrag:

F i m m e n, Kflr.

Borräthig frisches Schweinesett bei  
**Levi Feilmann,**  
Wasserpfortstraße.

Wir bitten hierdurch die im heutigen Blatte stehende Glücks-Offerte des Bankhauses **Laz. Samson Cohn** in Hamburg besonders aufmerksam zu lesen. Es handelt sich hier um wirkliche Staatsloose, deren Gewinne vom Staate garantirt und verloost werden, in einer so reichlich mit Hauptgewinnen ausgestatteten Geld-Verloosung, daß aus allen Gegenden eine sehr lebhafteste Theilnehmung stattfindet. Dieses Unternehmen verdient das vollste Vertrauen, indem vorbenanntes Haus „Gottes Segen bei Cohn“, durch die Auszahlung von Millionen Gewinne allseits bekannt ist.



Den Herren **Mühlenbesitzern** und **Mühlenbaumeistern** empfehle ich mein in allen Dimensionen, feiner prima Qualitäten, reichhaltig assortirtes Lager bestgearbeiteter

## franz. Mühlsteine

unter Garantie besonderer Leistung, sowie

engl. **Gußstahl-Picken**

und

**Seiden-Gace (Benteltuch) etc.**

**J. B. Bruhns,**

Fabrikant französischer Mühlsteine,  
Leer (Ostfriesland).

Zwei Wohnungen mit Gartengrund habe ich noch auf Mai 1870 zu verheuern.

Sillenstraße.

Hilbert Behrens.

Pampengläser trafen wieder ein bei

**W. Th. Dümler u. Co.**

# Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,  
Mittelstr. 6. — Bereits über Hundert geheilt.

## Großartigste Glücks-Offerte. „Gottes Segen bei Cohn.“

Allernueste wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosung von nahe 8 Millionen.

Die Verloosung garantirt und vollzieht die Staats-Regierung selbst.

Beginn der Ziehung am 28. d. Mts.

Nur 2 Thaler oder 1 Thaler

oder  $\frac{1}{2}$  Thlr. kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos (nicht von den verbotenen Promessen) und bin ich mit der Versendung dieser wirklichen Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss selbst nach den entferntesten Gegenden staatlich beauftragt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250,000, 200,000, 190,000, 187,500, 175,000, 170,000, 165,000, 162,500, 160,000, 155,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 3mal 25,000, 4mal 20,000, 4mal 15,000, 6mal 12,000, 9mal 10,000, 4mal 8000, 3mal 7500, 5mal 6000, 25mal 5000, 4000, 23mal 3750, 29mal 3000, 130mal 2500, 131mal 2000, 6mal 1500, 12mal 1200, 360mal 1000, 530mal 500, 400mal 250, 270mal 200, 5000mal 150, 117, 110, 100, 50, 30.

Kein Loos gewinnt weniger als einen Werth von 2 Thaler.

### die Versendung der Gewinnelder

erfolgt unter Staatsgarantie sofort nach der Ziehung an Jeden der Betheiligten prompt und verschwiegen.

Mein Geschäft ist bekanntlich das älteste und allerglücklichste, indem ich bereits an mehrere Betheiligte in dieser Gegend die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 150,000, 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich das große Loos und jüngst am 29. December schon wieder den allergrößten Haupt-Gewinn in Tever ausbezahlt habe.

Zur Bestellung meiner wirklichen Original-Staats-Loose bedarf es der Bequemlichkeit halber keines Briefes, sondern man kann den Auftrag einfach auf eine Postzahlungskarte bemerken. Dieses ist gleichzeitig bedeutend billiger, als Post-Vorschuss.

**Laz. Sams. Cohn**  
in Hamburg.

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

## Landwirthschaftlich. Verein.

(Pferdemärkte betreffend.)

Für die hiesigen Pferdemärkte sollen auf dem bisherigen Plage neue Einrichtungen getroffen werden und der Stadtmagistrat hat den Unterzeichneten ersucht, Vorschläge zu machen.

Es werden demnach alle Landwirthe, welche an der Sache ein besonderes Interesse nehmen, (ob Mitglieder des landwirthsch. Vereins oder nicht,) hiemit gebeten, sich am

**Sonnabend, Janr. 29.,**

Nachmittags 1 Uhr, zur Berathung im Adler einfinden zu wollen.

Lieb würde es dem Unterzeichneten sein, wenn ihm schon vorher schriftliche Vorschläge und Pläne eingereicht würden.

Tever, Jan. 24. 1870.

Der Vorstand des landw. Vereins  
Dr. Löwenstein.

## Anzeiger für Harlingerland.

Insertionen für den Anzeiger für Harlingerland, welche die größte Verbreitung in den Aemtern Wittmund und Esens finden, besorgen à Zeile 10 Schwaren

Tever.

Reitker & Söhne.

Gesucht zum 1. Mai ein Küchen- und ein Stubenmädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich.  
Pastor Dreier in Clevers.

Zu verkaufen.

Eine gute milchgebende weiße Ziege ohne Hörner.  
Langwerth. J. H. Hinrichs, Maler.

**V. F.**

8 Uhr Abends.

## Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt einer Tochter wurden erfreut

E. Brunfermann und Frau,  
Elise geb. Dittmanns.

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben wurden sehr erfreut

J. S. Herz und Frau,  
Elise geb. Weinberg.

Neufadtgödens, 24. Jan. 1870.

## Todes-Anzeige.

Am 21. d. M., Abends 10 Uhr, entschlief plötzlich und unerwartet in Folge einer Lungenentzündung meine liebe Frau und unsere gute Mutter,

Ulmerich geb. Hedden,  
welches wir hiemit allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Traueranzeige bringen.

Ridder und Tever.

J. R. Röhlmann,  
J. J. Jansen u. Frau.

Redaction, Druck und Verlag von E. L. Reitker u. Söhne in Tever.